

8. Jährliches mengenmäßiges Aufkommen¹⁾ an wichtigen industriellen Konsumgütern für den Inlandverbrauch 1955 bis 1959

b) Bezogen auf die Zahl der Haushalte

Erzeugnis	Einheit	1955	1956	1957	1958	1959
Pro²⁾ Haushalt						
Teppiche und Läufer	qm	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9
Möbel-, Deko- und Vorhangstoffe	qm	4,0	4,0	4,0	4,7	5,4
Tüll und Gardinen	qm	5,2	2,8	4,5	4,6	4,6
Wirtschaftsglas (einschließlich Kristall)	kg	2,5	2,7	2,6	3,2	3,4
Feuerfestes Wirtschaftsglas	kg	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Haushaltsporzellan (einschließlich Hotelgeschirr)	kg	2,1	2,0	1,9	2,2	2,6
Steingutgeschirr	kg	1,6	1,3	1,2	1,3	1,1
Pro 100 Haushalte						
Haushaltskühlschränke	Stück	0,3	0,4	0,4	0,9	1,5
Haushaltsnäähmaschinen	Stück	2,2	1,6	1,3	2,0	2,1
Rundfunkempfänger (einschließlich -truhen) ...	Angemeldete Empfänger ³⁾	77,1	81,4	84,3	86,8	88,5
Fernsehempfänger (einschließlich -truhen)	Angemeldete Empfänger ⁴⁾	0,2	1,1	2,5	5,1	9,6

¹⁾ Das jährliche mengenmäßige Aufkommen für den Inlandverbrauch wurde aus der industriellen Produktion zuzüglich des Außenhandelsaldos errechnet. — ²⁾ Zur Verfügung gestellte Mengen für die textilverarbeitenden Betriebe. — ³⁾ Ohne Gewebe aus Tierhaaren (Einlagegewebe). — ⁴⁾ Einschließlich Vigognegewebe. — ⁵⁾ Naturseiden-, Halbseiden-, Kunstseiden- und Dederonseidengewebe. — ⁶⁾ Pro Kopf der weiblichen Bevölkerung von 15 bis 60 Jahren. — ⁷⁾ Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

9. Teilnehmer am verbilligten Werkküchenessen 1950 bis 1959

Tagesdurchschnitt

Jahr	Teilnehmer ¹⁾					
	Werkküchenessen I		Werkküchenessen II		Werkküchenessen III	
	Anzahl	1950 = 100	Anzahl	1950 = 100	Anzahl	1950 = 100
1950	43 897	100	102 712	100	1 377 900	100
1951	44 420	101	103 974	101	1 310 022	95
1952	59 353	135	152 350	148	1 407 490	102
1953	60 305	137	164 833	161	1 751 165	127
1954	60 630	138	170 319	166	1 863 959	135
1955	59 726	136	168 544	164	1 867 538	136
1956	57 100	130	168 192	164	1 858 367	135
1957	55 000	125	176 900	172	1 905 100	138
1958	55 733	127	165 833	161	1 811 233	131
1959	55 200	126	²⁾ 160 300	156	³⁾ 1 635 100	119

¹⁾ Nicht ausgewiesen sind hier die Werkküchenessen der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut. Das Werkküchenessen I erhalten Beschäftigte in Steinkohlen-, Braunkohlen-, Erz-, Salz-, Kali-, Kalk- und Schieferbergbaubetrieben mit Untertageabbau und ihnen Gleichgestellte in Hüttenbetrieben. Das Werkküchenessen II erhalten Beschäftigte in den oben angeführten Bergbauzweigen mit Übertageabbau und ihnen Gleichgestellte in Hüttenbetrieben. — ²⁾ Rückgang bedingt durch Wegfall der Kaltverpflegung (rund 500 000 Teilnehmer). Die Zahl der Teilnehmer am dem normalen Werkküchenessen hat zugenommen.